

S6

Chart-Muster Steigender / fallender Keil

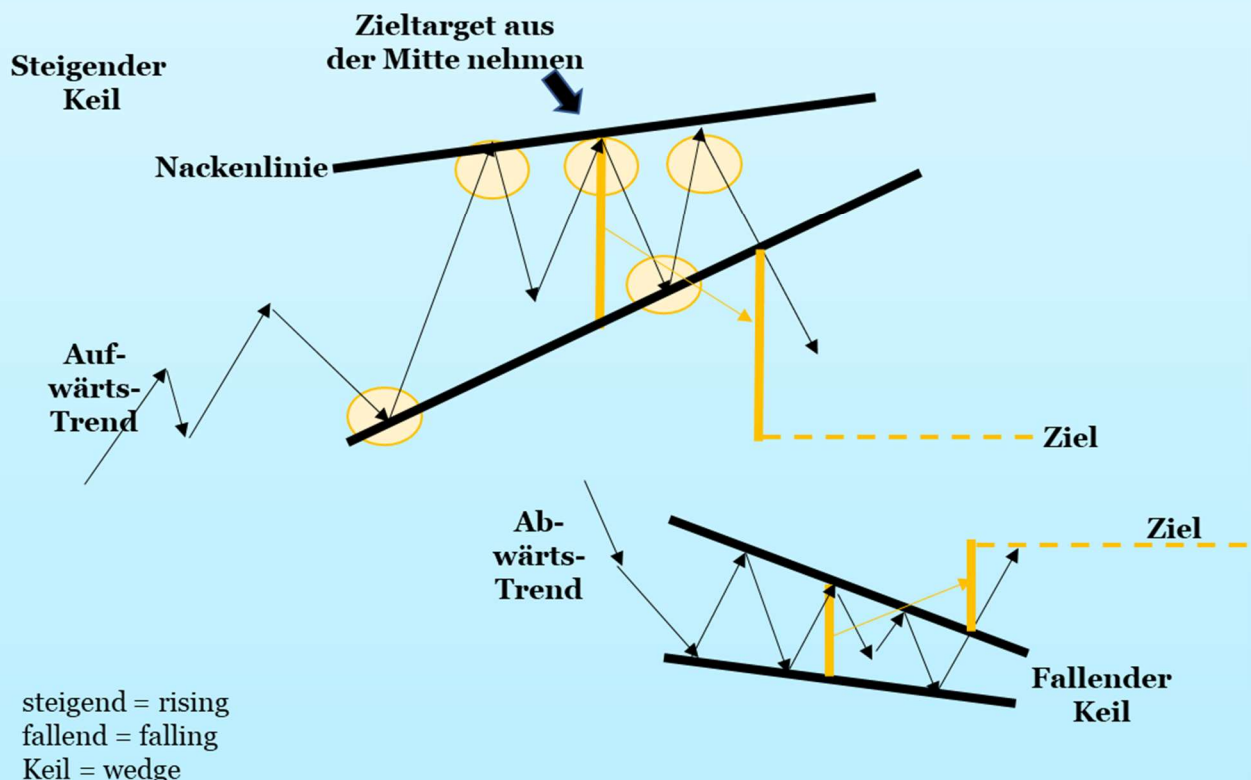


WARUM

Kursverläufe verengen sich keilförmig, was auf einen kurzfristigen Trendwechsel hindeutet. In der Verengung wird Kraft für eine Trendumkehr gesammelt. Schwer zu erkennen, da langfristig (2-3 Monate).

WAS

Diese Chart-Muster entstehen in einem Aufwärts- bzw. Abwärtstrend und werden durch zwei aufwärts- bzw. abwärts gerichtete Trendlinien eingerahmt.



WIE - Umsetzungsplan

1. Suche einen Abwärts- bzw. Aufwärtstrend im Chart.
2. Schaue nach einer Formation mit mehreren höheren Tiefs (higher LOWs) und höheren Hochs (higher Highs) = steigender Keil; niedrigere Hochs (lower Highs) und niedrigere Tiefs (lower LOWs) = fallender Keil.
3. Volumen steigt stark beim Ausbruch aus dem Muster über die Nackenlinie.
4. Erst wenn die Nackenlinie nach oben durchbrochen ist und mit weiteren grünen Kerze oberhalb der Nackenlinie schließt, ist das Muster bestätigt

TIPPS

- Linien des Keils sind Widerstand und Support, der mehrfach angetestet wird: 2 besser 3 Berührungen.
- Immer Dolche/Lunten berücksichtigen. Bewegungen im Keil müssen nicht immer auf Keillinien enden.
- Die Muster haben 80% Wahrscheinlichkeit, den Trend fortzusetzen.
- Beachte die Indikatoren – insbesondere die MACD und die RSI.
- Je kürzer der Keil, desto geringer die Aussagekraft.